

Herr Puffe (CDU-Fraktion) teilte mit, dass die CDU-Fraktion nach wie vor zu diesem Projekt stehe. Die Antworten der Verwaltung auf die Schreiben der Bürger seien plausibel. Er bitte darum, zu prüfen, ob eine Erschließung über die Hauptstraße möglich sei.

Herr Metz (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gab an, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schließe sich den Stellungnahmen der Verwaltung an und spreche sich für den Bebauungsplan aus. Was das Thema Verkehr angehe, gebe es einige offene Punkte, die man jedoch nicht über den Bebauungsplan lösen müsse. Man müsse auch außerhalb des Bebauungsplanverfahrens mit dem Betreiber nach Lösungen suchen.

Frau Bilgmann (SPD-Fraktion) sagte, die SPD-Fraktion sehe den Erweiterungsbau aufgrund der Verkehrssituation nach wie vor skeptisch. Außerdem sei die geplante Bebauung sehr dicht. Wie jedoch dargelegt worden sei, könne man dagegen nichts machen. Mit großen Bedenken werde man zustimmen.

Herr Köhler (Fraktion AUFBRUCH!) sagte, man könne leider nicht anders als zuzustimmen, weil der Bebauungsplan diese Bebauung zulasse. Die Höhenentwicklung und die Nähe zur bestehenden Bebauung sowie die Zufahrt halte man jedoch auch für problematisch.

Herr Züll (FDP-Fraktion) bedankte sich bei der Verwaltung für die Art, wie sie gegenüber den Bürgern die Rechtslage zu ihren Einwendungen deutlich gemacht habe. Man stimme dem Vorhaben klar zu, da es der Festsetzung Mischgebiet entspreche.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: